

Vorlage Nr.: KTB/106		29.01.2002	
Beschlussvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Kreisausschuss	Kreisdirektor	12.03.2002	1

Jugendpolitisches Hearing "Politik hört zu" am 11. Juni 2002

Beschlussvorschlag: Der Kreisausschuss stimmt der Konzeption zur Durchführung des Jugend-Hearings „Politik hört zu“ zu.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 29.10.2001 beschlossen, in der 1. Jahreshälfte des Jahres 2002 eine eintägige Veranstaltung für Jugendliche zum Thema „Politik hört zu“ durchzuführen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, diese Veranstaltung konzeptionell zu entwickeln und organisatorisch vorzubereiten. Die Ergebnisse der Überlegungen sollten dem Kreisausschuss bis spätestens 12.03.2002 vorliegen.

Die Verwaltung hat eine Konzeption zur Durchführung eines jugendpolitischen Hearings mit dem Titel „Politik hört zu“ entwickelt. Das Hearing soll am 11.06.2002 stattfinden.

Im Vordergrund steht dabei, die Veranstaltung in einem für Jugendliche geeigneten Rahmen ablaufen zu lassen. Es wird daher vorgeschlagen, den Tagesverlauf in mehrere Abschnitte zu gliedern, um mit den Jugendlichen in kleineren Gruppen ins Gespräch zu kommen. Als Auftakt soll dabei ein Steh-Café in zwangloser Form erste Gespräche zwischen den Jugendlichen und der Politik ermöglichen. Im Anschluss daran ist eine Diskussion in vier Gruppen vorgesehen. Hier soll unter Moderation von in der Jugendarbeit erfahrenen Kräften der Psychologischen Beratungsstelle des Kreises ein Themen bezogenes Gespräch zwischen den Jugendlichen und der Politik geführt werden.

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
03	gez. Schmidt		gez. Scholze	gez. Schnipper
53	gez. Dr. Horacek	gez. Dr. Haardt		

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

In der nachfolgenden zentralen Diskussionsveranstaltung im Großen Sitzungssaal sollen die Ergebnisse der Gruppengespräche vorgestellt und anschließend mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert werden. Als Rahmenprogramm soll nach der Mittagspause eine Präsentation der Aufgaben des Kreises erfolgen. Dabei sollen einige Bereiche herausgegriffen werden, die für Jugendliche interessant und anschaulich darzustellen sind. Als Abschluss der Veranstaltung ist vorgesehen, den Jugendlichen eine kleine Dokumentation mit den Ergebnissen des Tages zu überreichen.

Einzelheiten zum zeitlichen Ablauf sind dem als Anlage 1 beigefügten Programm zu entnehmen.

Als Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen insgesamt 88 Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren eingeladen werden. Die Verteilung auf die einzelnen Städte ergibt sich aus Anlage 2. In den Städten, die eigene Kinder- und Jugendparlamente haben, sollen die Jugendlichen zur Hälfte aus den KiJuPas entsandt werden. Die andere Hälfte soll aus den Vertretungen der Schülerinnen und Schüler der entsprechenden Altersgruppe gewonnen werden. Aus den Städten, die kein Kinder- und Jugendparlament haben, sollen ausschließlich Mitglieder der Vertretungen der Schülerinnen und Schüler eingeladen werden. Die Veranstaltung ist mit der Schulaufsicht abgestimmt und wird von dieser ausdrücklich befürwortet.

Als Vertreterinnen und Vertreter der Politik sind die Mitglieder des Kreistages sowie der Landrat und die Bürgermeister der kreisangehörigen Städte vorgesehen.

Die bei der Veranstaltung zu behandelnden Hauptthemen sollen im Rahmen einer Fragebogenaktion ermittelt werden. Der vorgesehene Fragebogen ist als Anlage 3 beigefügt.

Erstes jugendpolitisches Hearing des Kreises Recklinghausen „Politik hört zu!“ am 11.06.2002	
8.30 Uhr	Eintreffen der Jugendlichen und Politiker/-innen Steh-Café im Foyer des Kreishauses, erste zwanglose Gespräche zwischen Jugendlichen und Politikerin- nen/Politikern
9.15 Uhr	Auftakt im Großen Sitzungssaal Begrüßung durch den Landrat und die Bürgermeister/-in der kreisangehörigen Städte
9.30 Uhr	Themenbezogene Gruppen-Veranstaltungen in den um- liegenden Sitzungsräumen Ergebnisse der Fragebogenaktion
10.45 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Diskussion zwischen den Jugendlichen und den Politikern Grundlage: Vorbereitete Themen der Gruppenarbeiten
12.15 Uhr	Mittagessen
13.15 Uhr	Präsentation bestimmter Fachbereiche der Kreisverwal- tung

	GKD Katasteramt Gesundheitsamt Umweltamt Personalamt Jugendvertretung PR parallel dazu: Erstellen einer Dokumentation über die Veranstaltungen am Vormittag
15.00 Uhr	Übergabe der Dokumentation an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Schluss der Veranstaltung

Jugendpolitisches Hearing „Politik hört zu“

Teilnehmerzahlen der kreisangehörigen Städte

Stadt	Teilnehmer/innen
Castrop-Rauxel	10
Datteln	7
Dorsten	10
Gladbeck	10
Haltern	7
Herten	9
Marl	11
Oer-Erkenschwick	6
Recklinghausen	12
Waltrop	6
gesamt	88



Fragebogen
zum jugendpolitischen Hearing am 11. Juni 2002

„Politik hört zu“

Deine Einschätzung ist gefragt:

Wie stark interessieren sich Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren für das Thema:

Arbeit/Ausbildung z.B. Übergang Schule Beruf Ausbildungsstellenangebot	sehr stark ☐ stark ☐ mittel ☐ wenig ☐ sehr wenig ☐
Busse und Bahnen im Kreis Recklinghausen z.B. Zufriedenheit mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr Diskolinien Sicherheit in den Verkehrsmitteln	sehr stark ☐ stark ☐ mittel ☐ wenig ☐ sehr wenig ☐
Führerschein z.B. Führerscheinklassen für Jugendliche Gesundheitliche Eignung	sehr stark ☐ stark ☐ mittel ☐ wenig ☐ sehr wenig ☐
Sexualität, Aids z.B. Sexuell übertragbare Krankheiten Infektionsschutz	sehr stark ☐ stark ☐ mittel ☐ wenig ☐ sehr wenig ☐
Sport und Freizeit z.B. Reitwegeangebot, Reitabgabe Fischerprüfung Olympia	sehr stark ☐ stark ☐ mittel ☐ wenig ☐ sehr wenig ☐
Hilfen für Schülerinnen und Schüler z.B. Hilfe bei persönlichen Problemen in Schule und Familie Hilfe bei Schwierigkeiten mit den Eltern Finanzielle Hilfen, Schülerbafög, sonstige finanzielle Hilfen	sehr stark ☐ stark ☐ mittel ☐ wenig ☐ sehr wenig ☐

„Fahrradfreundlicher Kreis“ z.B. Radwegeangebot im Kreis Ausgewiesene Radwanderwege Radwanderkarten	sehr stark	☐
	stark	☐
	mittel	☐
	wenig	☐
	sehr wenig	☐

Außerdem interessieren Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren besonders folgende Themen:

1.

2.

3.

Und nun ein paar Fragen an dich persönlich:

In welcher Stadt wohnst du?

Was hältst du bei der Durchführung eines jugendpolitischen Hearings für besonders wichtig?

Wenn du selbst am jugendpolitischen Hearing „Politik hört zu“ am 11.06.2002 teilnehmen möchtest, gib bitte deinen Namen und deine Anschrift an: Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, erfolgt ggf. die Festlegung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Losverfahren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine gesonderte Einladung.	Name	
	Vorname	
	Alter	Jahre
	Straße	
	PLZ, Wohnort	
	Tel.-Nr.	
	Schule	

Den ausgefüllten Fragebogen bitte bis zum 15. April 2002 im Schulsekretariat abgeben oder an folgende Adresse senden:

Kreisverwaltung Recklinghausen
 - Büro des Landrats -

45655 Recklinghausen